

Votum: Verkauf

Allianz Nebenwerte Deutschland - Fonds

Stand: 22. Januar 2024 00:00 Uhr



Fakten

Fondsgesellschaft	Allianz Global Investors GmbH - Frankfurt
Fondstyp	Aktienfonds
Anlagesegment	Deutschland Nebenwerte
Managementtyp	Aktiv
Währung	EUR
Ertragsverwendung	Ausschüttend
WKN / ISIN	848176 / DE0008481763
Produktgruppe	Aktien, Aktienfonds, Aktien-ETFs
Fondsaufgabe	16.09.1996
Orderannahmezeit	Erfassung bis 17.00 (t), Bewertungstag: t+1, Valuta: t+3
Sparplanfähig	Ja
VL-fähig	Ja



Commerzbank AG, Privat- und Unternehmenskunden, Anlage&Vorsorge

Eine Beschreibung der Risiken dieser Anlage finden Sie im Basisinformationsblatt (gesetzliche Pflichtinformation).

Bitte beachten Sie die wichtigen Hinweise am Ende des Dokuments.

Kennzahlen und Kosten

Kennzahlen per 13.05.2024

Wertentwicklung 1/3/5 Jahre in % ³	+5,32% / -24,38% / -1,45%
Volatilität (3 Jahre) ³	19,30%

Kosten

Ertragsanteil, orientiert am Ausgabeaufschlag ¹	5,00%
Pauschalvergütung	1,80%
Performanceabhängige Vergütung	20% pro Jahr einer jeden vom Fonds erwirtschafteten Rendite über dem Referenzindex, dem MDAX
Laufende Kosten ²	1,81%
Laufende Vertriebsprovision ⁴	59,42% der Pauschalvergütung

¹ Wird von der Commerzbank AG einmalig beim Kauf vereinnahmt

² Kosten, die nach Angabe der Fondsgesellschaft vom Fondsvermögen im Laufe des Jahres abgezogen werden

³ Quelle: FactSet, Wertentwicklung in EUR

⁴ Fließt an die Commerzbank AG

Auf einen Blick

Votum: Verkauf



Highlights

- Unternehmen mit überzeugenden Geschäftsmodellen in attraktiven Nischenmärkten bieten Chance auf attraktive Kurssteigerungen
- Allianz Nebenwerte Deutschland setzt auf Aktien, deren Potenzial der Markt unterschätzt
- Wertentwicklung des Fonds mittel- und langfristig unterdurchschnittlich

22.01.2024

Investmentansatz

Anlageziel des Fonds

Der Allianz Nebenwerte Deutschland engagiert sich vorwiegend am deutschen Aktienmarkt im Segment für kleine und mittlere Unternehmen. Anlageziel ist es, das eingesetzte Kapital zu mehren und dabei möglichst den Vergleichsindex MDAX zu übertreffen.

Unternehmensbesuche und -analysen als Basis für Einzeltitelauswahl

Das Investmentuniversum umfasst alle deutsche Aktien, die nicht im DAX enthalten sind. Der Schwerpunkt liegt auf Werten mittlerer Marktkapitalisierung, aber auch sog. Small Caps sind Bestandteil des Portfolios. Um die Kurschancen dieser Aktien gezielt nutzen zu können, erfolgt eine aktive Einzeltitelauswahl. Diese Aktienselektion basiert auf Fundamentalanalysen und Unternehmensbesuchen. Hierfür tauscht sich das Small Cap-Team von Allianz Global Investors in rund 1000 Unternehmenskontakten pro Jahr mit kleinen und mittleren Unternehmen aus.

Wettbewerbsvorteile und hohe Marktanteile in Nischenmärkten gesucht

Die wesentlichen Erfolgsfaktoren für Unternehmen sieht der Fondsmanager in einem überzeugenden Geschäftsmodell und Management. Er sucht nach Unternehmen, die in attraktiven Nischenmärkten tätig sind und sich durch starke Wettbewerbsvorteile sowie hohe Marktanteile auszeichnen. Außerdem sind solide Finanzen des Unternehmens von großer Bedeutung für die Auswahl der Aktien. Um potenzielle Titel für das Portfolio zu identifizieren, nimmt der Portfoliomanager Gewinnwachstum, Gewinnrevisionen, Verschuldung und die Unternehmenssolvenz genau unter die Lupe. Die Auswertung dieser Kennzahlen erfolgt sowohl im Vergleich zum Markt, zu den Wettbewerbern als auch im historischen Zusammenhang.

Attraktivität der Portfoliotitel vom Markt noch unerkannt

Der Fondsmanager des Allianz Nebenwerte Deutschland bevorzugt Aktien, bei denen die oben beschriebenen positiven Aspekte möglicherweise noch nicht im Kurs reflektiert sind. Einzelpositionen

haben eine Gewichtung von bis zu 10%, wobei nur die großen Indexpositionen ein Gewicht von über 3% bekommen. Das Portfolio setzt sich aus 30-60 Titeln zusammen, die jeweils mindestens 12 bis 18 Monate gehalten werden sollen, um ihr Potenzial zu entfalten.

Nachhaltigkeitsansatz

Bitte beachten Sie, dass der Nachhaltigkeitsansatz des Allianz Nebenwerte Deutschland von Ihren persönlichen Nachhaltigkeits- und Ethikvorstellungen abweichen kann. Dies kann insbesondere die Investition in einzelne Unternehmen betreffen.

Der Fonds hat sich zu einem Mindestprozentsatz an Investitionen verpflichtet, die den EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Aktivitäten Rechnung tragen (d.h. an der Taxonomie ausgerichtet sind). Er trägt durch seine Investitionen somit zu bestimmten Umweltzielen bei, z.B. die Abschwächung des Klimawandels und/oder die Anpassung an den Klimawandel.

Außerdem wird eine Mindestquote an nachhaltigen Investitionen erreicht. Das umfasst Wirtschaftsaktivitäten, die gemessen an den Umwelt- und/oder Sozialzielen einen positiven Beitrag leisten.

Weiterhin werden im Rahmen der Investitionsstrategie die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen der Investitionsentscheidung auf Nachhaltigkeitsfaktoren (principal adverse impacts) berücksichtigt. Der Fokus liegt dabei auf einer Verringerung bestimmter Indikatoren aus den Kategorien Klimawandel, Menschen- und Arbeitnehmerrechte, Biodiversität und Wasser / Abfall / Ressourcenverbrauch.

Weitergehende und detaillierte Informationen zum Nachhaltigkeitsansatz des Fonds können dem aktuellen Verkaufsprospekt entnommen werden.

Unsere Einschätzung

Votum: Verkauf

Überzeugende Geschäftsmodelle liefern attraktive Kurschancen

Die hochspezialisierten Unternehmen, in die der Allianz Nebenwerte Deutschland investiert, bieten mit ihren überzeugenden Geschäftsmodellen besondere Kurschancen. Aufgrund geringer Informationsversorgung sind Nebenwerte oft vernachlässigt, so dass mit gutem Research ein echter Informationsvorsprung generiert werden kann.

Mittel- und langfristig unterdurchschnittliche Wertentwicklung

Über viele Jahre bewegte sich der Allianz Nebenwerte Deutschland eher unauffällig im Durchschnitt seiner Wettbewerber. Im vorletzten Jahr 2022 hatte sich dieses Bild allerdings deutlich verschlechtert. Der Fonds lag

mit -36% fast 8%-Punkte hinter dem Markt (MDAX). Auch die mittel- und langfristigen Betrachtungen sind nun deutlich negativ.

Ein nicht unerheblicher Teil des Rückstands ist zwar mit dem Nachhaltigkeitsansatz des Fonds gut erklärbar. Die in 2022 weit überdurchschnittlich performende Rheinmetall (u.a. Rüstungsgüter) ist im Portfolio nicht enthalten. Allerdings konnte diese relative Belastung nicht durch andere Investmentideen kompensiert werden.

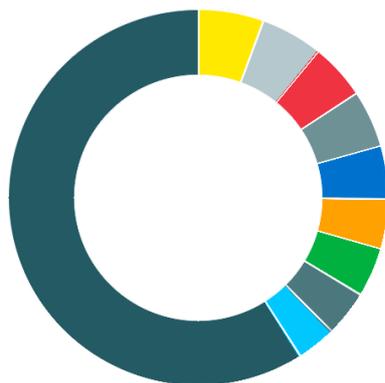
Nicht zuletzt litt der Fonds, wie andere auf qualitativ hochwertige Wachstumsaktien (Quality Growth) fokussierte Fonds auch, unter Stil-Rotationen an der Börse. Zuletzt hatten aufgrund der Inflations- und Zinssorgen oft bewertungsorientierte Ansätze (sog. Value) die Nase vorn. Im Gegensatz zu anderen Quality Growth-Fonds reichen aber die überdurchschnittlichen Marktphasen beim Allianz Nebenwerte Deutschland nicht aus, um die unterdurchschnittlichen zu kompensieren.

Aufgrund der Summe der oben aufgezählten Belastungsfaktoren und der von unseren Kapitalmarktstrategen nur neutral bewertete deutsche Aktienmarkt bleibt das Votum für den Fonds auf Verkauf.

Immerhin war das letzte Jahr 2023 wieder erfreulicher. Der Fonds profitierte davon, dass er im Vergleich zu vielen Wettbewerbern eher die Großen unter den Nebenwerten im Portfolio hat und am deutschen Aktienmarkt (international ebenso) galt: Je größer, desto besser die Performance. Für eine Änderung unserer Einschätzung ist es jedoch noch zu früh, hier müsste erst eine klarere Trendumkehr erkennbar sein.

Fondsstruktur

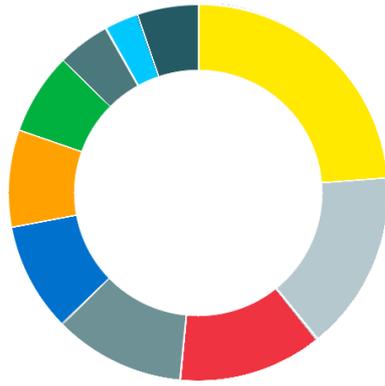
Struktur nach Top Holdings



Top-Holding	Anteil (%)
GEA GROUP AG	5,57
LEG IMMOBILIEN SE NA O...	5,29
CTS EVENTIM KGAA	4,89
BECHTLE AG O.N.	4,88
KION GROUP AG	4,50
PUMA SE	4,33
FRESEN.MED.CARE KGAA O...	4,18
SCOUT24 AG NA O.N.	4,13
STROEER SE + CO. KGAA	3,32
sonstige	58,91

Stand: 31.03.2024

Struktur nach Branchen



Branche	Anteil (%)
Industrie	23,79
Telekomdienste	15,54
Gesundheitswesen	12,24
Konsumgüter zyklisch	11,16
Informationstechnologie	9,36
Rohstoffe	8,24
Immobilien	7,01
Basiskonsumgüter	4,49
Versorger	2,92
sonstige	5,25

Stand: 31.03.2024

Kosteninformation

Die anfallenden Kosten beim Kauf (Ertragsanteil, orientiert am Ausgabeaufschlag bzw. Transaktionskosten) sowie die laufenden Fondskosten (z.B. Pauschalvergütung, performanceabhängige Vergütung, laufende Vertriebsprovisionen) entnehmen Sie diesem Dokument unter „Zahlen & Fakten“. Grundsätzlich wird der angegebene Ertragsanteil, orientiert am Ausgabeaufschlag erhoben. Er variiert jedoch in Abhängigkeit des gewählten Depotmodells. So fällt z.B. beim PremiumDepot und PremiumFondsDepot dieser Kostenbestandteil nicht an.

Eine auf die jeweilige Transaktion bezogene Aufstellung der Gesamtkosten („Kosteninformation vor Wertpapiergeschäft“) erhalten Sie rechtzeitig vor Auftragserteilung. Die „Kosteninformation vor Wertpapiergeschäft“ beinhaltet neben den beim Kauf und Verkauf anfallenden Kosten und den laufenden Fondskosten als Teil der Produktkosten auch zusätzliche Kostenbestandteile wie z.B. ein eventuelles Depot- bzw. Pauschalentgelt und Produktkosten sowie die Auswirkung der Gesamtkosten auf die Rendite der Anlage.

Chancen & Risiken



Chancen

- Aktien bieten auf lange Sicht überdurchschnittliches Renditepotenzial verglichen mit anderen Anlageklassen
- Durch die Investition in einen Fonds wird das Risiko gegenüber einer Investition in Einzeltitel reduziert (Risikostreuung, Diversifikation)
- Der Fonds ermöglicht eine gezielte Teilhabe an Aktienmarktchancen in Deutschland. Diese Fokussierung bietet die Chance von der Entwicklung der Aktienmärkte in Deutschland zu profitieren



Risiken

- Die Volatilität (Wertschwankung) des Fondsanteils werts kann stark erhöht sein
- Mit der Fokussierung auf deutsche Aktien ist gleichzeitig jedoch auch das Risiko verbunden, dass sich der Aktienmarkt in Deutschland und somit auch der Fonds schwächer entwickelt als andere Regionen bzw. der Gesamtmarkt
- Investmentfonds unterliegen Kursschwankungen sowie dem Risiko sinkender Anteilspreise, so dass diese bei einem Verkauf möglicherweise nicht mehr dem Wert des ursprünglich eingesetzten Kapitals entsprechen
- Ein grundsätzliches Risiko bei Investmentfonds besteht in der vorübergehenden Aussetzung der Anteilsrücknahme aufgrund nicht ausreichender Liquidität bis hin zu einer geordneten Auflösung des Fonds
- Die Fondsgesellschaft kann die Rücknahme für diesen Fonds beschränken, wenn die Rückgabeverlangen der Anleger den im Verkaufsprospekt festgelegten Schwellenwert an einem Geschäftstag erreichen oder auch überschreiten. Der Schwellenwert legt den Punkt fest, ab dem die Rückgabeverlangen aufgrund der Liquiditätssituation des Vermögens des Sondervermögens nicht mehr im Interesse der Anleger ausgeführt werden können. Wird der Schwellenwert erreicht, können die Rückgaben beschränkt werden. Eine Rückgabe der Anteile kann dann ganz oder teilweise nicht möglich sein. Eventuell nicht ausgeführte Verkaufsaufträge werden gestrichen

Impressum, wichtige Hinweise

Impressum

Herausgeber:	Commerzbank AG, Privat- und Unternehmerkunden, Anlage&Vorsorge
Autor:	Daniel Gastmann, Fondsanalyst
Verantwortlich:	Jörg Schneider
Stand unserer Einschätzung:	22. Januar 2024

Wichtige Hinweise

Diese Information ist eine Marketingunterlage im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes, d.h. sie genügt nicht allen Anforderungen für Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen und für die Commerzbank AG oder ihre Mitarbeiter besteht kein gesetzliches Verbot, vor Veröffentlichung der Information in den darin genannten Wertpapierprodukten zu handeln.

Adressat

Die hier wiedergegebenen Informationen und Wertungen („Informationen“) sind primär für Kunden in Deutschland bestimmt. Diese Informationen dürfen nicht in andere Länder, insbesondere nicht in die USA, eingeführt oder dort verbreitet werden.

Kein Angebot; keine Beratung

Diese Information dient ausschließlich Informationszwecken und stellt weder eine individuelle Anlageempfehlung noch ein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder sonstigen Finanzinstrumenten dar. Diese Ausarbeitung alleine ersetzt nicht eine individuelle anleger- und anlagegerechte Beratung.

Informationsquelle; Aktualisierungsbedingungen

Die in der Ausarbeitung enthaltenen Informationen wurden sorgfältig zusammengestellt. Wesentliche Informationsquellen für diese Ausarbeitung sind Informationen, welche die Commerzbank AG für zuverlässig erachtet. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann jedoch nicht übernommen werden. Einschätzungen und Bewertungen reflektieren die Meinung des Verfassers im Zeitpunkt der Erstellung der Ausarbeitung. Ob und in welchem zeitlichen Abstand eine Aktualisierung dieser Ausarbeitung erfolgt, ist vorab nicht festgelegt worden.

Prospekt

Den aktuellen veröffentlichten Emissions- oder Verkaufsprospekt erhalten Sie in jeder Commerzbank-Filiale.

Interessenkonflikt im Vertrieb

Die Commerzbank AG erhält für den Vertrieb des genannten Wertpapiers den Ausgabeaufschlag und / oder Vertriebs-/ Vertriebsfolgeprovisionen von der Fondsgesellschaft oder Emittentin bzw. erzielt als Emittentin oder Verkäuferin eigene Erträge.

Anteilklassen

Ein Investmentfonds kann verschiedene Anteilklassen umfassen. Unterscheidungsmerkmale sind insbesondere Währung, Ertragsverwendung, Mindestanlage, Anlegereigenschaften und Kosten. Für die Beratung eines Investmentfonds ist primär die für das Privatkundengeschäft bestimmte Anteilklasse vorgesehen. Bitte beachten Sie: Bei Vorhandensein mehrerer Anteilklassen beschränkt sich die Votierung der Commerzbank möglicherweise auf eine Anteilklasse, die im konkreten Einzelfall für einen bestimmten Anleger nicht die Kostengünstigste darstellt.

Auswirkung von Inflation

Grundsätzlich beeinflusst die Entwicklung der Inflationsrate Ihren Anlageerfolg. Ein daraus resultierender Kaufkraftverlust betrifft sowohl die erzielten Erträge als auch Ihr investiertes Kapital.

Darstellung von Wertentwicklungen

Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine verlässliche Prognose für die Zukunft. Die Wertentwicklung kann durch Währungsschwankungen beeinflusst werden, wenn die Basiswährung des Wertpapiers / Index von EURO abweicht.

Votensystematik

Das Votum bezeichnet die zentrale, auf Markt- und Produktmerkmal begründete allgemeine Einschätzung der Commerzbank Anlageexperten zum jeweiligen Produkt. Das Votum stellt hingegen keine individuelle Anlageempfehlung dar. Weitere Informationen zu unserer Votensystematik finden Sie unter www.commerzbank.de/wphg.

Steuerlicher Hinweis für den Erwerb nicht börsengehandelter im Ausland aufgelegter Investmentfonds*

Bei einer Anlage >EUR 150.000 muss der jeweilige Anleger den Erwerb an diesen Investmentfonds grundsätzlich der deutschen Finanzverwaltung anzeigen (§138 Abs. 2 Satz 1 Nr. 3 AO). Bitte besprechen Sie die Meldepflicht mit Ihrem steuerlichen Berater.

Hintergrund: Der Gesetzgeber will hierdurch eine Aktualisierung und Verbesserung des steuerlich relevanten Datenbestands der Finanzbehörden erreichen. Beim Bundeszentralamt für Steuern (BZSt) erfolgt hierfür eine zentrale Sammlung und Auswertung von Unterlagen über bestimmte steuerliche Auslandsbeziehungen.

*gilt grundsätzlich auch für inländische Investmentfonds, bei denen sich die Geschäftsleitung des gesetzlichen Vertreters (KVG) im Ausland befindet (§ 3 Absatz 2 InvStG).

Votenänderungen

Die Voten der Anlageexperten des Geschäftsfeldes Group Research der Commerzbank AG in den vergangenen 12 Monaten lauteten:

Votum	Geändert am
Verkauf	31. Mai 2022

Allianz Nebenwerte Deutschland, WKN - 848176

Aufsichtsbehörden

Die Commerzbank AG unterliegt der Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Graurheindorfer Straße 108, 53117 Bonn und Marie-Curie-Str. 24-28, 60439 Frankfurt sowie der Europäischen Zentralbank, Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main

©2024; Herausgeber: Commerzbank Aktiengesellschaft, Kaiserplatz, 60261 Frankfurt am Main

Diese Ausarbeitung oder Teile von ihr dürfen ohne Erlaubnis der Commerzbank weder reproduziert, noch weitergegeben werden.